

10. Treffen

Arbeitsgruppe „für-ulden“

Präsentation Studie *„Analyse der wirtschaftlichen und öko-sozialen
Auswirkungen des Pumpspeicherkraftwerks im Ultental, Südtirol“*

27. Februar 2026 – Vereinssaal St. Nikolaus
18:00-21:00

Tagesordnung 10. Treffen

Arbeitsgruppe „für-ulten“

01

Präsentation & Diskussion Studie

- ❖ „Analyse der wirtschaftlichen und öko-sozialen Auswirkungen des Pumpspeicherkraftwerks im Ultental, Südtirol“
Sarah **RUSSO** – Freie Universität Bozen

02

Update Alperia

- ❖ Überblick Stand Maßnahmenumsetzung/-planung
- ❖ Baustellenlogistik – Materialeilbahn

03

AG-Themen

- ❖ Update Gemeinde: rechtlich-formale Vorgaben Referendum; Diskussionsstand GR zu Ultner-Paket Neu, ...
- ❖ Vorschlag Peter Schwarz > Forderung zu Strategieplan Quellen
- ❖ Info-/Austauschtermin Dachverband
- ❖ Darstellung des PSKW-Projektes auf AG-Website
- ❖ AG-Entscheidungsmodus

04

nächste Termine / Allfälliges

Tagesordnung 10. Treffen

Arbeitsgruppe „für-ulten“

01

Präsentation & Diskussion Studie

- ❖ „Analyse der wirtschaftlichen und öko-sozialen Auswirkungen des Pumpspeicherkraftwerks im Ultental, Südtirol“
Sarah **RUSO** – Freie Universität Bozen

02

Update Alperia

- ❖ Überblick Stand Maßnahmenumsetzung/-planung
- ❖ Baustellenlogistik – Materialeilbahn

03

AG-Themen

- ❖ Update Gemeinde: rechtlich-formale Vorgaben Referendum; Diskussionsstand GR zu Ultner-Paket Neu, ...
- ❖ Vorschlag Peter Schwarz > Forderung zu Strategieplan Quellen
- ❖ Info-/Austauschtermin Dachverband
- ❖ Darstellung des PSKW-Projektes auf AG-Website
- ❖ AG-Entscheidungsmodus

04

nächste Termine / Allfälliges

Referendum PSKW

Update Gemeinde: rechtlich-formale Vorgaben Referendum ...

- *Mindestens 60 Tage vor dem Referendum muss der Termin bekannt gegeben werden und die Informationsbroschüre vonseiten der Gemeinde veröffentlicht werden. Das Referendum selbst muss an einem Sonntag abgehalten werden (gesetzliche Vorgaben).*
- *Das bedeutet, dass alle notwendigen Informationen für die Informationsbroschüre mind. 3 Monate vor dem Referendumstermin vorliegen müssen. Die Ergebnisse aus den hydrogeologischen Untersuchungen (Bohrungen, Quellmonitoring) werden voraussichtlich Ende September vorliegen.*
- *in den 6 Wochen vor dem Referendum sollen mehrere Informationsveranstaltungen rund um das PSKW durchgeführt werden.*

Vorschlag Peter Schwarz - Forderungen an Alperia:

1. Sicherheit für die Quellanutzer im Gebiet des geplanten Baues vom PSKW.

Um den Quellanutzer:innen im besagten Gebiet eine maximale Sicherheit zu gewähren, fordern wir die Alperia auf, einen Strategieplan zu erstellen, der Folgendes vorsieht:

- Im Vorfeld nach einer geeigneten Wasserquelle suchen und erschließen
- für den Betrieb vorbereiten, der jeden einzelnen Nutzer sofort mit Trinkwasser versorgen kann, sollte beim Bau des PSKWs durch Eingriffe jeglicher Art eine Quelle versiegen.

Beschluss AG: Stefan Schwarz wird einen Termin zwischen Wasserkonsortium Larcherberg, Gemeinde und Alperia koordinieren. Ziel ist, mögliche Maßnahmen zur Sicherung/Verbesserung der Wasserversorgung am Larcherberg zu diskutieren.

2. Altlasten - Rückbau der Datenleitung von Kuppelwies bis zum Arzgar Stausee:

Da die Datenleitung nicht mehr genutzt wird und durch geknickte Masten herabhängende Kabel nicht nur ein Schandfleck in der Natur darstellt, ein Hindernis bei der Bewirtschaftung ist und zudem eine Gefahr auf Wanderwegen durch herumliegende Kabel mit sich bringt, fordern wir die Alperia auf, den Rückbau zu veranlassen.

Wenn Alperia auch nicht der rechtmäßige Eigentümer ist, kann der ehemalige Nutzer Alperia sich nicht aus der Verantwortung ziehen und muss den Rückbau selbst vornehmen bzw. die finanziellen Mittel bereitstellen.

Beschluss AG: Trotz mehrfacher schriftlicher Kontaktaufnahme mit WindTre (Eigentümer der Leitungen) und Aufforderungen zum Rückbau der Datenleitungen hat es bisher keine Antwort von WindTre gegeben. Im nächsten Schreiben der Gemeinde an WindTre sollte vonseiten Alperia die Bereitschaft bekundet werden, die Datenleitung auf eigene Kosten zu entfernen. Diesbezüglich führt Stefan Schwarz ein Gespräch mit Alperia.

Info-/Austauschtermine Dachverband für Umwelt und Naturschutz

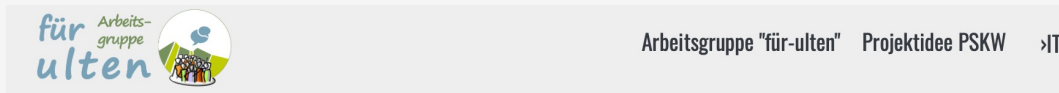
- **Ersttermin in Bozen:** Dienstag 31. März 26 15:00-17:00 (im Bedarfsfall wird es zusätzliche bilaterale Termine zwischen Alperia und Fachexpert:innen von Teilorganisationen).

- ✓ **Zielsetzung:** Information DV über den aktuellen Stand der Planungen/Maßnahmen zum PSKW, damit dieser etwaige aus seiner Sicht offenen Fragen/kritische Punkte einmelden kann.

Teilnehmer:innen:

- ❖ Elisabeth Ladinser (Vorsitzende Ausschuss)
 - ❖ Hanspeter Staffler (GF)
 - ❖ Vertreter:innen Alpenverein, Heimatschutzverein, Klima Club
 - ❖ Alperia: Campestrini, Premstaller, Expert:innen
 - ❖ **Vertreter:innen AG/GR: Max Gruber (?), Mark Staffler, Hildegard Schwarz, Peter Schwarz, Stefan Schwarz, Raffaella Schwiembacher (?)**
- **Folgetermin in Ulten:** Rückmeldung Dachverband (Termin noch festzulegen).

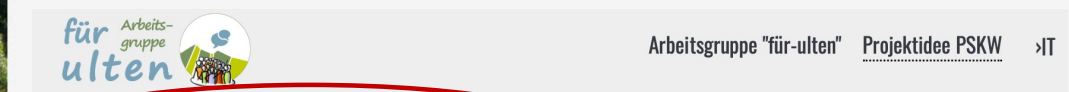
Darstellung des PSKW-Projektes auf AG-Website



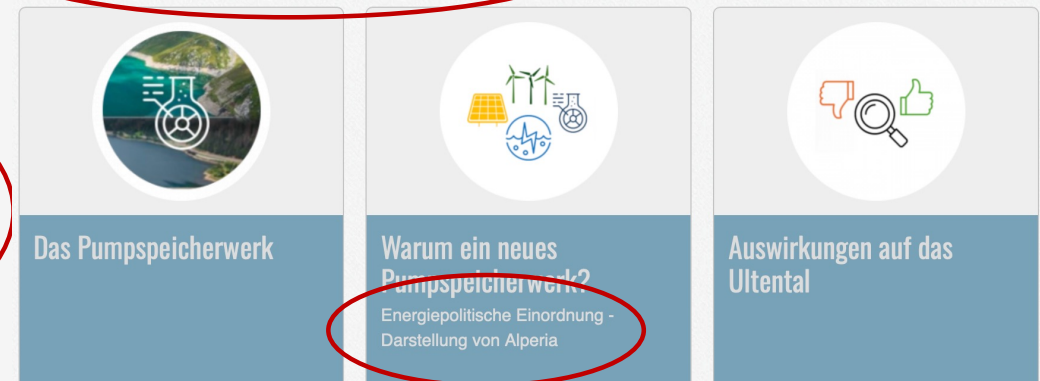
Aktuelles

[Sprechstundentermine Alperia Ultenbeauftragter Februar bis Mai](#)

An folgenden Terminen finden im Gemeindehaus die monatlichen Sprechstunden des Alperia Ultenbeauftragten Martin Campestrini statt: FR 27. Februar von 15 bis 18 Uhr



Informationen von Alperia zur Projektidee



Wie gehen wir mit fallweise erforderlichen Entscheidungen zwischen den AG-Terminen um?

Mögliche Varianten:

1. Einberufung einer Online AG-Sitzung.
2. Umlaufbeschlüsse nach dem festgelegten Entscheidungsmodus auf WhatsApp.
3. zwischen den AG-Sitzungen werden keine Beschlüsse gefasst.

Beschluss AG: im Falle von dringend erforderlichen Entscheidungen wird eine Online-Sitzung einberufen.

Nächster AG-Termine:

31.3. 19:00-21:00 – Gemeinderatssaal Ulten